

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Arosa, 1955-01-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Hotel des Alpes,
Arosa, am 23. Januar, 1955

Lieber Herr Janka, -

bitte verzeihen Sie diese späte Antwort auf Ihren freundlichen und erfreulichen Brief vom 23. Dezember. Aber nicht nur hatte der säumige Steinbergverlag versprochen, mir bis zum Ende des Jahres Bescheid zu sagen, ich wollte überdies - anlässlich einer kurzen Anwesenheit in Kilchberg - mit "Fräulein Selma" nochmals reden.

Letzteres ist nun geschehen, und während man sich noch immer nicht entschliessen kann, "nein" zu sagen, kam es doch auch zu keinem "Ja".

Ich schlage ergo vor, dass wir, - um weitere Verzögerungen zu vermeiden, - direkt miteinander abschliessen. Sollte in der Folge ein "westlicher" Verlag den "Mephisto" zu erwerben wünschen, so hätte er sich, einer "Lizenz" wegen, an Sie zu wenden.

Bitte schicken Sie mir in Bälde einen Vertrag. Die Rechte liegen ausschliesslich bei mir, und es wird mir ein Vergnügen sein, zu unterschreiben.

Möglicher Weise wäre es vernünftig, gerade dieses Buch mit einer Einleitung zu versehen. Ich habe eine solche (für Blanvalet) schon einmal entworfen. Was denken Sie?

Mit den besten Wünschen und Grüssen

Ihre

Adresse bis 1. Februar, wie oben, Bann: Hotel Excelsior, Arosa.